



Protokoll der Sitzung des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Datum: 28.11.2023
Zeit: 18-20 Uhr
Ort: Musiksaalgebäude EG

Anwesende: Angelika Falkner-Musial
Andrea Freisinger
Karin Klemme
Ulf Stutzky
Christine Plörer
Christian Spiegelberg
Andreas Gärtner
Sille Boll

Entschuldigt: A. Müller-Fathmann
Assistenz: Frau Heidenreich

Gäste: Jan Wiebe
Roland Harnoth vom SoVD Sozialverband Deutschland

A Begrüßung durch Fr. Falkner-Musial, sie hat die Tagesordnung fristgerecht per Mail versandt.

B Hinweis auf Foto-Film-Tonverbot -bekannt-

C Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 8 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Damit ist der THB beschlussfähig.

D Termine:

- nächste Sitzungstermine: 13.12.23 Weihnachtsessen
11. Januar 2024 Beiratssitzung

- Termine anderer Veranstaltungen

02.12.2023 Angerweihnacht – Stand des THB wird abgesagt

26.12.2023 Familiencafe 12 Uhr Essen für Einsame wird unterstützt durch A. Falkner und Andreas Gärtner, Christine Plörer würde ihre Unterstützung spontan anbieten.

Wer noch jemanden kennt, der einsam ist und sich freuen würde, wende sich an Ulf Hoffmeyer-Zlotnik.

TOP1: Protokoll führt Sille Boll

TOP 2: Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgelegt

TOP 3: Bericht von Herrn Hanroth SoVD über die Arbeit und die Pläne des SoVD in Falkensee

Herr Hanroth plant eine Mitgliederversammlung, die vom Kreisverband Spandau auch die Orte Falkensee, Schönwalde und Dallgow-Döberitz mit einbezieht. Die MV findet am 16.03.24 im Familiencafé in Falkensee statt. Herr Hanroth ist an der Vernetzung mit Falkensee und Umgebung sehr interessiert.

Der SoVD finanziert sich ausschließlich über seine Mitgliederbeiträge und stellt Unterstützungen und Beratung zur Verfügung. Ein sogenannter „Inklusionsbus“ in Berlin steht nur den Mitgliedern des SoVD zur Verfügung.

Herr Hanroth wurde u.a. deswegen eingeladen, weil der SoVD möglicherweise als öffentlicher Träger für den „Mobilitäts- und Begleit-Service“ in Frage käme, um den sich Ulf Stutzky und Angelika Falkner bemühen.

Die Taxiinnung signalisierte schon ihrer Bereitschaft, ein „Inklusiv-Taxi“ bereitzustellen, sofern öffentliche Gelder da sind. Um diese Gelder bemüht sich Ulf Stutzky beim Land.

TOP 4 Berichte aus den Gremien / Verbände / Vereine und Absprachen bzw. Austausch über ausschussübergreifende Themen zwischen den BeiratsvertreterInnen, Abstimmen ob Telefonat ausreicht oder besser ein Treffen z.B. im Bürgeramt, Asukm / Bauausschuss / Hauptausschuss / SVV BKSSA

-Frau Falkner-Musial stellte fest, dass oft die Infos zu spät weitergegeben werden.

Um den Informationsfluss zu verbessern, wurde verabredet, dass aus allen Ausschüssen die Tagesordnungen per mail in die Beiratsrunde geschickt werden. Wer zu Beirats-relevanten Punkten etwas anmerken möchte, meldet dies entweder per mail in die Runde oder per Telefon, je nach Einzelfall. Ulf Stutzky möchte lieber angerufen werden.

-Frau Klemme berichtete aus der **PfD** Partnerschaft für Demokratie und aus dem Zentrumsmanagement, wo sich die neue igf-Vorsitzende vorgestellt hat.

An der Hauptausschuss-Sitzung hat Frau Klemme in Vertretung für Frau Falkner teilgenommen.

Frau Falkner-Musial fragt, ob die Idee auf Zustimmung stoße, bei der PfD eine Buswerbung zum Thema Inklusion einzubringen. Genauer unter <https://pfd-falkensee.de/>

Abstimmung: einstimmig dafür

Frau Boll berichtet, dass sie an der **Fahnenhissung** zu Gewalt gegen Frauen teilgenommen hat. Daraus ergab sich der Plan, im kommenden Jahr rechtzeitig zu dem wiederkehrenden Anlass das Thema Frauen mit Behinderungen in den Mittelpunkt zu stellen und auch Arztpraxen mit dem Info-Flyer in leichter Sprache zu bestücken.

Das **Thema Art/Ärztin-Praxen** nehmen wir in der Februar-Sitzung auf die Tagesordnung, da sich Frau Knorr mit dem Thema an uns gewendet hat. (Anhang)

Am Inklusionsforum in Nauen zum Thema **Barrierefreier Tourismus** haben Herr Spiegelberg und Frau Boll teilgenommen. Eine Powerpoint-Präsentation dazu sollte auf die Beiratshomepage gestellt werden.

Das Kulturhaus R.-Becher bekommt eine Klingel hinten an der Tür an der Rampe.

An der Veranstaltung „**Mit Demenz im Krankenhaus**“ hat Frau Boll teilgenommen und die Moderatorin Frau Barbara Reindl kennengelernt.

Für die zukünftige Moderation des Runden Tisch Inklusion wäre sie eine qualifizierte Moderatorin.

Barbara Reindl

Leichte Sprache (capito Berlin)

Übersetzung – Seminare – Vorträge

Walddörferstr.46

22041 Hamburg

Tel: 040 696 444 24

Mail: ba.reindl34@gmail.com

Eine weitere geeignete Moderatorin aus Oranienburg kennt Karin Klemme:

Der Wahlleiter Herr Techen fragte über Frau Boll an, ob wir ihm noch Tipps für weitere **barrierefreie Wahllokale** nennen können.

Frau Falkner-Musial stellte in Aussicht, einen fertigen, rechtlich korrekten Text zur Suche nach barrierefreien Wahllokalen und Wahlhelfer*innen auf die Beirats-homepage zu stellen.

Die Idee, das Schwimmbad als Wahllokal zu nehmen gibt Frau Boll weiter.

Frau Falkner-Musial informierte, dass die Fotos von der Geschenkübergabe des Beirats auf der Beirats-homepage zu finden sind.

Frau Plörer informierte, dass der Landkreis HVL die Satzung für die **Schülerbeförderung** neu geregelt hat. Die Satzung trat zum 01.08.2023 in Kraft. Die Neuregelung des Schülerspezialverkehrs ist hinsichtlich der Kostenbeteiligung der Eltern intransparent, wirkt willkürlich und benachteiligt die Betroffenen gegenüber den anderen Schülern erheblich. Unter anderem heißt es dort „... der LK behält sich eine Kostenbeteiligung vor...“

Auch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) teilt die Auffassung, dass die aktuelle Satzung der UN-BRK widerspricht.

Frau Plörer ist im Austausch mit der Linken Fraktion, diese wird einen Änderungsantrag in der Dezembersitzung des Kreistags einreichen. Frau Plörer bleibt am Thema und regt an, das Thema in Falkensee im Blick zu behalten.

Frau Freisinger berichtete, dass die Stimmung im Bildungsausschuss sich mit dem neuen Bürgermeister spürbar verbessert habe und dass Dr. Sempf sich gegen die **Finanzierung von Assistenz** für die Beiratsarbeit ausgesprochen habe.

Frau Plörer wird sich dazu in der SVV äußern, denn bisher wurden auch die Gebärdensprachdolmetscherinnen von der Stadt finanziert.

Nach TOP 5 endete die Sitzung.

Im Anhang:

Powerpoint vom Inklusionsforum in Nauen zum Thema Barrierefreier Tourismus

6.

Veranstaltung zur „Woche des Sehens“ 2024

wer möchte im "Kreis der dafür Aktiven dabei sein?

7.

abgesenkte Glascontainer, Tonnen für barrierefreie Müll, Pappe, Grünentsorgung, Pfandflaschenautomat mit niedriger Einwurfhöhe

wer nimmt sich diesem Thema an?

es wurde dafür kein Etat im Haushalt eingestellt, bedeutet, das Thema muss bis zu den Sommerferien fertig sein zum Antrag im Haushalt

8.

ADFC-Zusammenarbeit

hat der ADFC "unsere Themen" auf dem Schirm?

wie positioniert er sich zu den speziellen Radwegeideen in Falkensee?

welche Aktivitäten gibt es, um die Radfahrenden für "unsere" Bedürfnisse zu sensibilisieren?

9.

Landebene / Kreisebene

wie kommen wir zu Infos aus diesen Ebenen?

wer könnte hier die Recherche übernehmen

10.
Sonstiges